

LET THE SUN SHINE IN – MINI-PV-ANLAGEN FÜR DAS HANSAVIERTEL

DGS-Sektion Münster



Bild 1: Infopostkarte zur Bewerbung des Projektes im Hansaviertel Münster

Die DGS-Sektion Münster hatte sich im Frühjahr 2020 beim Hansaforum Münster mit ihrer Projektidee „Let the sun shine in! – Mini-Photovoltaikanlagen für das Hansaviertel“ beworben. Ziel des Projektvorschlages war es, Stecker-Solargeräte in diesem urbanen Viertel mit vielen jungen Menschen bekannter und vor allem auch nach außen sichtbar zu machen.

Und die Freude war groß bei uns (Peter Deininger und Rüdiger Brechler) von der örtlichen DGS-Sektion, als unsere Idee Anfang Mai 2020 von dem Hansa-Gremium ausgewählt und mit einem Projektbudget von 2.500 Euro ausgestattet wurde.

Über das Hansaforum Münster

Gemeinsam Stadt machen, statt machen lassen! Das Hansaforum ist eine Initiative zur Gestaltung des Münsteraner Hansaviertels durch die dort lebenden Menschen. Über einen Zeitraum von drei Jahren, von Anfang 2019 bis Ende 2021, können die Menschen des Hansaviertels die Werte und Ziele für die Entwicklung ihres Stadtteils selbst festlegen und eigenständig gemeinwohlorientierte Projekte fördern.

Entstanden ist das Hansaforum aus dem Kulturverein B-Side in Münsters Hafenviertel, deren GmbH auch die Trägerin des Projekts ist. Als eines von deutschlandweit nur vier ausgezeichneten Pilot-Quartieren wird das Hansaforum als hervorragendes Beispiel der Nationalen

Stadtentwicklungspolitik mit einem Gesamtbudget von 250.000 Euro durch das Bundesbauministerium gefördert.

Auf der Suche nach interessierten Pilot Haushalten

Um möglichst viele geeignete Haushalte in dem Stadtviertel mit seinen rund 8.000 Einwohnern vom Stecker-Solar-Projekt in ihrem Quartier zu begeistern, organisierten wir von der DGS-Sektion Münster am 19. August 2020 eine Informationsveranstaltung in einem örtlichen Bürgerhaus. Trotz Corona-bedingter Mindestabstände und einer Teilnehmerbegrenzung auf maximal 28 Personen, konnten erfreulicherweise 12 interessierte Haushalte gefunden werden, die ein ernsthaftes Interesse an der Installation von ein oder zwei Solarmodulen besaßen.

Bei diesen interessierten Haushalten handelte es sich in den meisten Fällen um Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern, gefolgt von Gartenlauben in Kleingartenvereinen.

Ferner um zwei Einfamilienhäuser, aber insgesamt nur drei Mietwohnungen.

Sechs dieser zwölf Haushalte befinden sich im Projektgebiet des Hansaviertels und haben so die Chance auf einen Investitionszuschuss aus dem bewilligten Projektbudget des Hansaforum.

Den übrigen sechs Haushalten, die außerhalb des Projektgebietes liegen, wurde das Angebot gemacht, sich an einer Sammelbestellung für die benötigten Solar-



Bild 2: So geht es auch: Mehrfamilienhaus in Hamm mit vollflächig installierten Balkonmodulen (Hinweis: Auch auf den Dachflächen befinden sich noch weitere 60 kWp)

module und die übrigen Komponenten zu beteiligen, um auf diese Weise mögliche Rabatte nutzen und insbesondere auch Transportkosten sparen zu können.

Problempunkt: Vermieterzustimmung

Im Nachgang zu den bis Mitte Oktober 2020 durchgeführten Vor-Ort-Besichtigungen in allen Haushalten sprangen zwei Interessenten leider ab. In beiden Fällen handelte es sich um Mieterhaushalte. In beiden Fällen hatten die Vermieter ihre Zustimmung für die Installation von Stecker-Solargeräten in die Endstromkreise der Mietwohnungen abgelehnt.

Wir von der DGS-Sektion Münster verstehen dies als Aufgabe, zukünftig insbesondere auch die privaten und gewerblichen Vermieter verstärkt über den Einsatz von Stecker-Solargeräten als Beitrag für den lokalen Klimaschutz und zur Entlastung ihrer Mieter („Mieterstrom light“) aufzuklären.

„Let the sun shine in!“: Die nächsten Projektschritte

Aktuell holen wir von der DGS-Sektion Münster Angebote für die verbliebenen zehn Pilot Haushalte bei den einschlägigen Anbietern von Stecker-Solargeräten ein.

Nach erfolgter Auftragsvergabe und Lieferung sollen alle Solargeräte bis spätestens März 2021 vor Ort installiert und in Betrieb genommen werden. Das Projekt wird im April 2021 abgeschlossen sein.

Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt gerne über die konkrete Umsetzung mit vielen schönen Bildern und hoffentlich einigen Interviews der zukünftigen BetreiberInnen berichten!

Weitere Infos

www.hansaforum-muenster.de

ZUM AUTOR:

► Rüdiger Brechler

brechler@dgs-nrw.de